

Ziel- und Handlungsvereinbarung auf der Grundlage der externen Evaluation

Schule: Camerloher-Gymnasium Freising 0086

Zielvereinbarungen geschlossen am 31. März 2023

Teilnehmer: Camerloher-Gymnasium Freising

Schulaufsicht: MB für die Gymnasien in Obb.-Ost

1) Ziel- und Handlungsvereinbarung I:

Weiterentwicklung digitaler Kompetenzen

Zielbeschreibung Die Ziele sollen erreichbar, anspruchsvoll, realisierbar, beeinflussbar und überprüfbar sein.	Begründung der Vereinbarung Bedeutsamkeit für die Schule, pragmatische Gesichtspunkte, vorhandene Kompetenzen und Ressourcen ...	Zielerreichung Woran kann festgestellt werden, dass die Ziele erreicht worden sind? Die Teilziele sollen präzise formuliert, die Ergebnisse möglichst quantifiziert werden.	Teilevaluation Bis wann sollen die Teilziele umgesetzt werden?
1. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Kompetenzen, die eine verantwortungsbewusste Teilnahme an der digitalen Technik- und Mediengesellschaft ermöglichen. 2. Die Schülerinnen und Schüler werden individuell mittels digitaler Tools gefördert.	Im Rahmen der externen Evaluation wurde festgestellt, dass digitale Medien im Unterricht zu wenig und dann fast ausschließlich zur Veranschaulichung genutzt werden. Insbesondere der Einsatz digitaler Medien bei der Recherche, der Kommunikation und der Produktion im Unterricht wurde der Schulgemeinschaft als Handlungsfeld empfohlen. Auch ein reflektierter Umgang mit digitalen Medien erfolge nur teilweise. Zudem wurde konstatiert, dass digitale Medien zu wenig zur Binnendifferenzierung und zur Bereitstellung unterschiedlich anspruchsvoller Aufgaben genutzt werden. Die gezielte individuelle Förderung je nach Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler stellt jedoch ein wichtiges Kriterium für erfolgreiche Lernprozesse dar.	Jede Lehrkraft weist mittels Fortbildungsbescheinigungen im Gesamtumfang von mind. 5 Zeitstunden Kenntnisse zum Handlungsfeld „digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern“ nach. Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren die unterrichtsbegleitende Nutzung von <i>mebis</i> -Kursen im Rahmen einer digitalen Checkliste. Digitale Aufgaben, Materialien und Angebote insbesondere zur fachbezogenen Binnendifferenzierung stehen allen Fachlehrkräften sukzessive auf <i>mebis</i> zur Verfügung. 70 Prozent der Lehrkräfte geben an, dass sie regelmäßig Aufgaben zur Binnendifferenzierung im Unterricht einsetzen.	September 2023 bis Juli 2026 ab September 2024 ab September 2024 Juli 2025 und Juli 2026

		<p>Die entwickelten Medienkompetenzmodule sind für die Klassenteams auf <i>mebis</i> verfügbar. Das jeweilige Klassenteam dokumentiert die Umsetzung der Medienkompetenzmodule in einer kurzen formalisierten Checkliste, die als Anlage dem Übergabeprotokoll beigefügt wird.</p> <p>Im Rahmen der digitalen, jahrgangsübergreifenden Checkliste geben über 50 Prozent der Schülerinnen und Schüler an, dass sie die jeweils gemäß Mediencurriculum und Medienkompetenzmodulen vermittelten digitalen Kompetenzen beherrschen.</p>	<p>ab September 2024</p> <p>ab Juli 2025 jährlich</p> <p>ab Juli 2025 jährlich</p> <p>Zwischenbericht an die MB-Dienststelle mit Ergebnissen der internen Evaluation bis Juli 2025; Abschlussbericht 1.10.2026</p>
--	--	---	--

2) Prozessmanagement

vereinbarte Programmpunkte			notwendige Unterstützungsmaßnahmen		
Was? Wie?	Wer?	Bis wann?	Was? Wie?	Wer?	Wann?
Strukturen, Fortbildungen, Teambildung, Veranstaltungen...			Ressourcen, Ausstattung, Personal ...		
Fortbildungen zum Einsatz digitaler Unterrichtsmethoden	alle Lehrkräfte	Juli 2026	regelmäßige Hinweise auf geeignete Fortbildungsangebote insbesondere der ALP und der RLFB	AK-Koordination: OStRin Eisner	ab April 2023 bis Juli 2026
standardisierte, unterrichtsbegleitende Nutzung von mebis (in der Unter- und Mittelstufe in den Kernfächern, in der Oberstufe in allen Fächern)	alle Lehrkräfte	ab September 2023	Merkblatt zu standardisiertem Layout und Abgabe	AG-Koordination: OStRin Birgit Eisner	Mai bis Juli 2023

Sammlung von digitalen, v.a. offenen, problemlösenden und produktiven (Lern-) Aufgaben, Materialien und Angeboten insbesondere zur fachbezogenen Binnendifferenzierung sowie zur regelmäßigen Nutzung im Unterricht	Fachschaften bzw. alle Fachlehrkräfte	ab November 2023	Beginn der Entwicklung von Aufgaben zur Binnendifferenzierung mittels digitaler Tools im Rahmen eines Moduls während des pädagogischen Tages; Fortsetzung der Erarbeitung im Rahmen der Fachschaften; Koordination durch Fachschaftsleitungen	Fachlehrkräfte Fachschaftsleitungen	November 2023 ab Dezember 2023
Konzeption von nachhaltigen Medienkompetenzmodulen auf Basis des Mediencurriculums sowie Umsetzung in den Klassenteams	Arbeitskreis Klassenteams	Juli 2024 ab September 2024	Konzeption im Rahmen eines Arbeitskreises; Besprechung und Festlegung der Umsetzung in den Klassenteams jeweils zu Schuljahresbeginn; Reflexion der Medienkompetenzmodule anhand einer formalisierten Checkliste zu Schuljahresende durch die Lehrkräfte einer Klasse	AK-Koordination: OStRin Eisner; Klassenteam unter Koordination der Klassenleitung; Klassenkonferenzen	September 2023 bis Juli 2024; ab September 2024 jährlich; ab Juli 2025 jährlich
Einführung einer digitalen, jahrgangsübergreifenden Checkliste für Schülerinnen und Schüler zu ihrem jeweiligen Kompetenzerwerb in Hinblick auf digitale Kompetenzen	Klassenleitungen	September 2024	Konzeption der digitalen, jahrgangsübergreifenden Checkliste im Rahmen eines Arbeitskreises; Verantwortung des Ausfüllens der Checkliste durch die Schülerinnen und Schüler bei den Fachlehrkräften einer Klasse, Kontrolle durch die Klassenleitung	AK (s. o.)	September 2023 bis Juli 2024; jährlich ab Schuljahr 2024/2025

Ort, Datum

Schulleitung

Schulaufsicht

Ziel- und Handlungsvereinbarung auf der Grundlage der externen Evaluation

Schule: Camerloher-Gymnasium Freising 0086

Zielvereinbarungen geschlossen am 31. März 2023

Teilnehmer: Camerloher-Gymnasium Freising

Schulaufsicht: MB für die Gymnasien in Obb.-Ost

1) Ziel- und Handlungsvereinbarung II:

Unterrichtsentwicklung: Förderung von Schüleraktivierung und Eigenverantwortung für den Lernprozess

Zielbeschreibung Die Ziele sollen erreichbar, anspruchsvoll, realisierbar, beeinflussbar und überprüfbar sein.	Begründung der Vereinbarung Bedeutsamkeit für die Schule, pragmatische Gesichtspunkte, vorhandene Kompetenzen und Ressourcen ...	Zielerreichung Woran kann festgestellt werden, dass die Ziele erreicht worden sind? Die Teilziele sollen präzise formuliert, die Ergebnisse möglichst quantifiziert werden.	Teilevaluation Bis wann sollen die Teilziele umgesetzt werden?
1. Die Lernprozesse sind vielfältig gestaltet, um schüleraktivierendes und kompetenzorientiertes Arbeiten zu ermöglichen. 2. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über altersgerechte Strategien zur Organisation und Reflexion ihres Lernprozesses.	Im Rahmen der externen Evaluation wurde in Bezug auf den Unterricht eine mangelnde Kompetenzorientierung festgestellt, die jedoch die Grundlage des LehrplanPlus bildet. Lernaufgaben kämen kaum zum Einsatz. Außerdem wurde die kollegiale Zusammenarbeit in Bezug auf den Erwerb von Kompetenzen durch die Schülerinnen und Schüler angeregt. Des Weiteren wurde festgestellt, dass den Schülerinnen und Schülern im Unterricht die Reflexion des eigenen Lernprozesses kaum ermöglicht wird. Diese ist jedoch für die Lernentwicklung, die zunehmend selbstständige Organisation des	Die Vorlagen zur Reflexion von Lernprozessen für alle Jahrgangsstufen sind auf der Lernplattform <i>mebis</i> für alle Lehrkräfte verfügbar. Alle Lehrkräfte setzen sich im Rahmen eines Moduls während des pädagogischen Tages mit Instrumenten zur Reflexion von Lernprozessen auseinander. Jede Lehrkraft weist mittels Fortbildungsbescheinigung die Kenntnis schüleraktivierender Methoden nach. 70 Prozent der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte geben an, dass regelmäßig schüleraktivierende und kompetenzorientiert Methoden (u.a. Lernaufgaben) im Unterricht eingesetzt werden.	bis Februar 2024 November 2023 bis Februar 2025 Juli 2024, Juli 2025, Juli 2026

	<p>Lernprozesses und die Stärkung der Selbstkompetenz insgesamt essenziell.</p>	<p>70 Prozent der Schülerinnen und Schüler geben an, dass sie in jedem Fach Möglichkeiten zur Reflexion des Lernprozesses erhalten.</p> <p>Die Lehrkräfte dokumentieren das Feedback niedrigschwellig (Unterschrift von Schüler/-in und Lehrkraft).</p> <p>In allen Fachsitzungen werden die Erfahrungen aus der systematisierten Zusammenarbeit in den Jahrgangsstufenteams zu Schüleraktivierung und Kompetenzorientierung ausgetauscht und reflektiert sowie in der Niederschrift der Fachsitzung dokumentiert.</p> <p>Schüleraktivierende und kompetenzorientierte Materialien der Jahrgangsstufenteams, insbes. Lernaufgaben, stehen allen Fachlehrkräften über <i>mebis</i> zur Verfügung.</p>	<p>Juli 2024, Juli 2025, Juli 2026</p> <p>ab Februar 2024</p> <p>ab September 2023</p> <p>Zwischenbericht an die MB-Dienststelle mit Ergebnissen der internen Evaluation bis Juli 2025; Abschlussbericht 1.10.2026</p>
--	---	--	--

2) Prozessmanagement

vereinbarte Programmpunkte			notwendige Unterstützungsmaßnahmen		
Was? Wie? Strukturen, Fortbildungen, Teambildung, Veranstaltungen...	Wer?	Bis wann?	Was? Wie? Ressourcen, Ausstattung, Personal ...	Wer?	Wann?
Zusammenstellung von Vorlagen zur Reflexion des Lernprozesses (z. B. Selbsteinschätzungsbogen)	AK „Feedback-Tools“	Februar 2024	Einladung zur Teilnahme am AK an Lehrer, Eltern und Schüler; drei bis vier Arbeitstreffen in Präsenz zur Sammlung, Sichtung und ggf. Modifikation von Reflexionsinstrumenten	AK-Koordination: OStRin Elke Balzhäuser	Juni 2023 bis Februar 2024
Fortbildung zu Feedback-Instrumenten	AK „Feedback-Tools“ für Kollegium	November 2023	Aula und mehrere Räume	AK „Feedback-Tools“	November 2023

Besuch von Fortbildungen z. B. der ALP und RLFB zu schüleraktivierenden Methoden	alle Lehrer	Sommer 2025	Hinweise auf einschlägige Fortbildungsangebote insbesondere der ALP und RLFB	Fachschaftsleitungen und Schulleitung	Sommer 2023 bis Sommer 2025
Regelmäßige Nutzung von Reflexions-Instrumenten im Unterricht sowie von individuellem Feedback im Rahmen des Unterrichts: Jede Schülerin/jeder Schüler erhält in einem Schuljahr (in Kernfächern mindestens einmal pro Halbjahr, in allen anderen Fächern mindestens einmal im Schuljahr) die Möglichkeit zur Selbsteinschätzung ihrer/seiner Kompetenzen mittels eines entsprechenden Feedback-Instruments mit anschließendem kurzem Feedback im Rahmen des Unterrichts.	alle Lehrer	ab Februar 2024	Zur-Verfügungstellung von Reflexions-Instrumenten und Fortbildung, s. o. Zur-Verfügungstellung einer Blanko-Dokumentation für das Feedback	AK „Feedback-Tools“ Schulleitung	Ab Juni 2023 - November 2023
Austausch und Kooperation in den Jahrgangsstufenteams bzgl. Schüleraktivierung und Kompetenzorientierung (auch in Hinblick auf die Überprüfung der Kompetenzen), sowie regelmäßiger Einsatz von Lernaufgaben einschl. Reflexion der gewählten Lösungsstrategien und Arbeitstechniken	Jahrgangsstufenteams alle Lehrer	ab September 2023	Absprache der Jahrgangsstufenteams zu Schuljahresbeginn, Koordination und unterstützende fachliche Begleitung	Jahrgangsstufenteams, Fachschaftsleitungen	Jährlich zu Schuljahresbeginn
Ablagesystem für schüleraktivierende und kompetenzorientierte Materialien (insbes. Lernaufgaben)	Jahrgangsstufenteams	ab September 2023	Erstellen eines systematisierten, nach Jahrgangsstufen sortierten mebis-Bereichs	Steuergruppe Fachschaftsleitungen	Bis September 2023

Ort, Datum

Schulleitung

Schulaufsicht

Ziel- und Handlungsvereinbarung auf der Grundlage der externen Evaluation

Schule: Camerloher-Gymnasium Freising 0086

Zielvereinbarungen geschlossen am 31. März 2023

Teilnehmer: Camerloher-Gymnasium Freising

Schulaufsicht: MB für die Gymnasien in Obb.-Ost

1) Ziel- und Handlungsvereinbarung III:

Bewusstmachen der Verantwortung der Schulgemeinschaft für den Schulentwicklungsprozess

Zielbeschreibung Die Ziele sollen erreichbar, anspruchsvoll, realisierbar, beeinflussbar und überprüfbar sein.	Begründung der Vereinbarung Bedeutsamkeit für die Schule, pragmatische Gesichtspunkte, vorhandene Kompetenzen und Ressourcen ...	Zielerreichung Woran kann festgestellt werden, dass die Ziele erreicht worden sind? Die Teilziele sollen präzise formuliert, die Ergebnisse möglichst quantifiziert werden.	Teilevaluation Bis wann sollen die Teilziele umgesetzt werden?
1. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft können sich regelmäßig und aktiv an dem Schulentwicklungsprozess beteiligen. 2. Die Mitglieder der Schulgemeinschaft setzen sich für eine fokussierte und kooperative Umsetzung des Schulentwicklungsprogramms ein und evaluieren dieses regelmäßig.	Die Aufgabe der Schulentwicklung wird vom Kollegium hauptsächlich dem Schulentwicklungsteam zugeschrieben und wird entsprechend von weniger als der Hälfte des Kollegiums als gemeinsame Aufgabe verstanden. Offene Treffen zur Schulentwicklung finden noch nicht regelmäßig statt und sind am Camerloher-Gymnasium noch nicht so fest etabliert, dass dieses Angebot von einer großen Zahl von Eltern- und Schülervertretern wahrgenommen würde. Die Beteiligung an offenen Schulentwicklungsrunden stößt noch nicht auf die gewünschte Resonanz.	Es finden mind. dreimal jährlich offene Schulentwicklungstreffen statt (Termine werden auf der Homepage / ckalender ausgewiesen). Die Schulgemeinschaft wird aktiv zu den Schulentwicklungstreffen eingeladen (Kollegium über Infoportal, Eltern über Elternportal, Schüler über <i>mebis</i> / Klasseitung). Die Treffen finden alternierend zu unterschiedlichen Uhrzeiten statt. An den Schulentwicklungstreffen nehmen mind. ein Schülervertreter pro Stufe, ein Elternvertreter und ein Vertreter des Kollegiums teil. 70 % der Lehrer, Schüler und Eltern geben an, dass sie sich aktiv am Schulentwicklungsprozess beteiligen können. Die einzelnen Organe (Kollegium, Schülerschaft,	Bis Juli 2024 Bis Juli 2025 Bis Juli 2026 Bis Juli 2024 Bis Juli 2025 Bis Juli 2026 Bis Juli 2024 Bis Juli 2025 Bis Juli 2026 September 2023

	<p>Ein reger Austausch zu Themen der Schulentwicklung ist noch nicht institutionalisiert.</p> <p>Nur bei einem Teil der Kolleginnen und Kollegen entsteht der Eindruck, dass die gemeinsam getroffenen Entscheidungen zur Schulentwicklung auch konsequent oder zumindest in Teilen umgesetzt werden.</p> <p>Die Implementierung und insbesondere die Evaluation nach Einführung von Konzepten erfolgen nicht immer stringent. Angestoßene Prozesse werden teilweise wieder abgebrochen.</p>	<p>Elternschaft) benennen Vertreter und Stellvertreter.</p> <p>In den Arbeitskreisen sind Vertreter aller drei Organe aktiv eingebunden.</p> <p>Der Stand des Schulentwicklungsprogramm wird kontinuierlich aktualisiert, veröffentlicht und kommuniziert (z.B. auf der Schul-Homepage, in Konferenzen).</p> <p>Evaluationen finden gemäß der selbstgegebenen Zeitschiene statt.</p>	<p>September 2024 September 2025</p> <p>Ab Sep. 2023</p> <p>Ab Sep. 2023</p> <p>Ab September 2023</p> <p>Zwischenbericht an die MB-Dienststelle mit Ergebnissen der internen Evaluation bis Juli 2025; Abschlussbericht 1.10.2026</p>
--	--	--	---

2) Prozessmanagement

vereinbarte Programmpunkte			notwendige Unterstützungsmaßnahmen		
Was? Wie? Strukturen, Fortbildungen, Teambildung, Veranstaltungen...	Wer?	Bis wann?	Was? Wie? Ressourcen, Ausstattung, Personal ...	Wer?	Wann?
Die Steuergruppe Schulentwicklung sorgt für die Kontinuität der Schulentwicklungstreffen, bereitet die Themen vor und lädt die Schulgemeinschaft ein.	Steuergruppe Schulentwicklung (vertreten durch Lehrer, Schüler und Eltern)	Februar 2024	Erweiterung der Steuergruppe mit Lehrer-, Schüler- und Eltern-Vertretern	Schulleitung / Steuergruppe	Ab September 2023 – Juli 2026
Der aktuelle Stand des Schulentwicklungsprozesses wird für die Schüler zu Schuljahresanfang (z.B. in Stufenversammlungen), für die Lehrer (z.B. in der Lehrerkonferenz) und für die Eltern (z.B. in dem allgemeinen Teil des Elternabends) vorgestellt.	Mitglieder der Steuergruppe	Bis Dez. 2023 Bis Dez 2024	Begleitung und Koordination von jährlichen Stufenversammlungen zu Schuljahresbeginn (Klassen 5-7, Klassen 8-10, Klassen 11-13)	Schulleitung / Steuergruppe unter der Leitung von StDin Betz	Ab September 2023 – Juli 2026
Es findet dreimal jährlich ein offenes Schulentwicklungstreffen mit Lehrern, Schülern und Eltern statt.	Mitglieder der Steuergruppe	Bis Juli 2024 Bis Juli 2025	Koordination	Steuergruppe unter der Leitung von StDin Betz	Ab September 2023 – Juli 2026
Die einzelnen Maßnahmen werden in projektbezogenen Arbeitskreisen der Schulentwicklung erarbeitet.	Projektbezogene Arbeitskreise (vertreten durch Lehrer, Schüler und Eltern)	Sommer 2025	Einladung zu projektbezogenen Arbeitskreisen und ggf. Moderation	Steuergruppe unter der Leitung von StDin Betz	Ab September 2023 – Juli 2026
Die Steuergruppe zeichnet für ein Monitoring der Schulentwicklungsprozesse verantwortlich	Mitglieder der Steuergruppe Schulentwicklung	Sommer 2026		Steuergruppe unter der Leitung von StDin Betz	Ab September 2023 – Juli 2026
Es wird ein Zeitplan für Evaluationen der einzelnen Handlungsfelder erstellt. Evaluationen werden von einem Arbeitskreis fristgerecht durchgeführt und deren Ergebnisse zeitnah kommuniziert. Zusätzliche Maßnahmen werden bei Bedarf erarbeitet.	Mitglieder der Steuergruppe / Projektbezogene Arbeitskreise	Ab September 2023	Tool für Evaluation / Abfrage (mebis für Schüler, Elternportal)	Schulleitung / Steuergruppe	Ab September 2023 – Juli 2026

Ort, Datum

Schulleitung

Schulaufsicht